

## Ein Mantel aus Kupfer

Eine Skulpturen-Ausstellung von Torsten Rehm  
mit Archivdokumenten der Neustädter Marienkirche Bielefeld

***Welche Bedeutung haben Kirchtürme für das Bild unserer Stadt?  
Welche Kirchturmformen sind denkbar?  
Warum stehen Kirchen überhaupt immer mitten in einem Ort?***

Diesen und anderen Fragen wollen wir mit Grundschulkindern nachgehen anlässlich einer Ausstellung, die Kunst und Kirchbaugeschichte verbindet: In seinen Kupferskulpturen verarbeitete der Künstler Torsten Rehm z.T. das alte Kupfer der im Jahr 2001 neugedeckten Kirchturmhelme der Neustädter Marienkirche.



Inspiziert von den Kunstwerken und verschiedenen historischen Entwürfen, die zum Wiederaufbau der Kirchturmhelme nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden sind, werden wir malen, zeichnen und basteln. Die Kinder entdecken, wie es ist, sich selbst einmal als Architekt zu fühlen und eigene Vorstellungen für das Aussehen einer Kirche zu entwickeln. Durch die Archivzeugnisse aus der Vergangenheit wird das Bewusstsein dafür geweckt, Dokumente über Ereignisse und Entwicklungen der Gegenwart für die Nachwelt zu bewahren. Der kreative Umgang mit den archivischen wie auch den künstlerischen Quellen kann zugleich die kindliche Gestaltungskompetenz fördern.



Die ausgestellten Dokumente stammen aus dem Archiv der Neustädter Marienkirchengemeinde Bielefeld, das im Landeskirchlichen Archiv verwahrt wird. Anhand der geschichtlichen Zeugnisse können die Kinder erfahren, wie sich das mittelalterliche Erscheinungsbild der Neustädter Marienkirche über die Jahrhunderte hinweg immer wieder verändert hat: Die Kirchenverantwortlichen mussten bei jeder neuen Turmbaumaßnahme Entscheidungen treffen, die das gesamte Stadtbild prägten. Diese optischen Veränderungen, die mit jeder Neugestaltung der Kirchtürme einhergingen, werden v.a. durch historische Bauzeichnungen dokumentiert.

Für Grundschulklassen bieten wir Termine nach Vereinbarung an:

Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen | Bethelplatz 2 | 33617 Bielefeld  
Telefon 0251 594-164 | [archiv@lka.ekvw.de](mailto:archiv@lka.ekvw.de) | [www.archiv-ekvw.de](http://www.archiv-ekvw.de)